

## Einige Anregungen für die Anleitung zum Gemeindesingen:<sup>1</sup>

- ✚ Als SingleiterIn beim Vorsingen und Sprechen auf die eigene Körpersprache achten: Hände, Körperhaltung, Stand, Mimik, Ausstrahlung. Beim Vorsingen die Hände ruhig halten, nicht sich selbst dirigieren, allenfalls Tonhöhen anzeigen.
- ✚ Auf die Sprechweise achten: laut, leise, höhere Stimmlage, tiefere Stimmlage, langsam, schnell (alles je nach Raum und Menschenmenge einsetzen bzw. modifizieren). Grundsätzlich gilt für das Sprechen bei der Anleitung zum Gemeindesingen: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.
- ✚ Auch die gewählte Sprechart (Wortwahl, Tonfall) der Situation und der Zielgruppe angemessen auswählen (ohne sich anzubiedern): Zwischen liturgischem Gemeindesingen im Gottesdienst und geselligem Gemeindesingen beim Gemeindefest unterscheiden. Also: keine saloppe Umgangssprache in der Liturgie.
- ✚ Keine musikalische Fachterminologie verwenden (z.B.: Tonika, parallele Molltonart, Intonation, kleine Sext etc.)
- ✚ Gemeindesingen ist eine Lernsituation, aber keine Übsituation im Sinne von Pauken. In erster Linie geht es beim Gemeindesingen um Vermittlung von Liedern und von Kompetenzen. Vermeiden Sie daher Vokabeln wie üben, einüben, beibringen, einstudieren, erarbeiten, proben usw. Lieder, Kanons, Singsprüche werden stattdessen der Gemeinde vorgestellt, vermittelt, ans Herz gelegt, vorgesungen, nahe gebracht, eingeführt, erschlossen usw. Üben Sie nicht mit der Gemeinde, sondern vermitteln Sie Erfolgserlebnisse.
- ✚ Wenn die Gemeinde ein Lied auswendig singen soll, muß auch die Singleiterin auswendig vorsingen. Wenn die Gemeinde kein Gesangbuch in der Hand hat, darf auch der Singleiter kein Gesangbuch in der Hand haben!
- ✚ Nicht ständig neue Töne angeben, sondern auf das eigene Tongedächtnis (und das der Gemeinde) vertrauen.
- ✚ Die Gemeinde nicht zu früh zum Nachsingen auffordern! Sie soll erst singen, wenn der Erfolg vorprogrammiert ist. Enttäuschungen, Lustlosigkeit und Frustrationserlebnisse sollten möglichst vermieden werden. Nur sehr kurze Singsprüche / Antiphonen können nach einmaligem Vorsingen sofort von der Gruppe wiederholt werden. Kanons und Lieder dagegen möglichst dreimal vorsingen und dazwischen kurze prägnante Hinweise zu Besonderheiten des Liedes/Kanons geben. Üben Sie nicht mit der Gemeinde, sondern vermitteln Sie Erfolgserlebnisse, d.h.: Verlangen Sie also nur das von der Gruppe, was sie – z.B. durch mehrmaliges Hören – dann auch nachsingen kann.
- ✚ Entwickeln Sie ein Gefühl dafür, welche Nachsinge-Fehler der Gemeinde Sie korrigieren und welche Sie durchgehen lassen können. Eigene Fehler sofort zugeben und korrigieren.
- ✚ Suchen Sie Gelegenheiten, die Gruppe berechtigt zu loben, um ihre Motivation zu stärken. Verpacken Sie auch Kritik in Lob, z.B.: „Das war schon gut, aber Sie können es noch besser.“

---

<sup>1</sup> Gemeindesingen hier verstanden als Vermittlung von eher unbekanntem Liedern und Gesängen im Gottesdienst oder in Gemeindegruppen außerhalb des Gottesdienstes, unterschieden von Christa Kirschbaums „Melodiespielen mit Gesangbuchliedern“, in denen auch bekanntere Lieder in neue musikalische Kontexte gestellt werden.

- ✚ Versetzen Sie sich in die Gruppe, die mit einem für sie neuen Lied bekannt gemacht werden soll: Was könnte diese Gruppe an diesem Lied interessieren? In welchem Kontext lernt sie es kennen? Was kann ich tun, damit die Gruppe das Lied mag und bald mitsingen kann? Was braucht die Gruppe von mir?

Einstiegsmöglichkeiten in Lieder / Kanons / Gesänge:

Grundsätzlich:

- ✚ Verbales Gemeindesingen: Die Singleiterin spricht zwischen dem Vorsingen die Gemeindegruppe an, stellt ggf. sich vor, auf jeden Fall aber das zu vermittelnde Lied.
- ✚ Nonverbales, gestisches Gemeindesingen (besonders im Vollzug der Liturgie angebracht): Antiphonen, Singsprüche, Kehrverse, bekannte Kanons können der Gemeinde wortlos – aber mit unterstützender Mimik und Ausstrahlung – vermittelt werden.

Speziell (musikalisch):

- ✚ Einstieg über den Kehrsvers bzw. über sich wiederholende Text-Melodie-Passagen (z.B. 375, *Daß Jesus siegt* hier: die letzten 4 Töne: *Ja, Jesus siegt!*; 68, *O lieber Herr Jesu Christ*: letzte Zeile aus *Genaden*).
- ✚ V/A-Lieder: Diese call-and-response-Struktur nutzen und ggf. für andere Lieder fruchtbar machen. Man kann die Struktur auch umkehren: response (Chor/Gemeinde/Alle) beginnt, call (Vorsänger/Solistin antwortet), z.B. 199 *Gott hat das erste Wort*; 209 *Ich möcht', daß einer mit mir geht*. Lieder, in denen an einer Stelle oder an mehreren Stellen *Halleluja* gesungen wird, lassen sich in der Regel gut als call-and-response-Lieder singen und vermitteln, z.B. 109 *Heut triumphieret Gottes Sohn*; ebenso fast alle *Leisen* (z.B. 236 *Ohren gabst du mir*).
- ✚ Einstieg über eine Liedzeile (z.B. 381 *Gott, mein Gott*; 174 *Es segne und behüte uns*. Bei diesen beiden Beispielen jeweils die letzte Liedzeile.
- ✚ Einstieg über den Rhythmus (z.B. 50 *Du Kind, zu dieser heiligen Zeit*; 141 *Wir wollen singn ein' Lobgesang*; 143 *Heut singt die liebe Christenheit*, 291 *Ich will dir danken, Herr*).
- ✚ Einstieg über einen Bordun- oder Dreiklang (EG 454 *Auf und macht die Herzen weit*; C – G von der Gemeinde gesummt; dazu singt die Singleiterin oder der (Kinder-)Chor die erste Strophe vor; 80 *O Traurigkeit* e – h Mst.; 453 *Schon bricht des Tages Glanz hervor* g, e, d, h von oben nach unten)

Speziell (sprachlich):

- ✚ Text-Melodie-Bezug
- ✚ Liedthema, -themen
- ✚ Rezeptionsgeschichte(n)
- ✚ Biographisches zu Texter, Melodistin
- ✚ bibl.-theol. Bezüge
- ✚ stilistische, kompositorische Besonderheiten (Text/Melodie)

Nicht so bekannte EG-Lieder:

EG 247	<i>Herr, unser Gott, laß nicht zuschanden werden</i>	
EG 431	<i>Gott, unser Ursprung, Herr des Raums</i>	
EG 534	<i>Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen</i>	
EG 381	<i>Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen</i>	<i>Einstieg: letzte Zeile</i>
EG 20	<i>Das Volk, das noch im Finstern wandelt</i>	
EG 104	<i>Singen wir heut mit einem Mund</i>	
EG 311	<i>Abraham, Abraham, verlaß dein Land</i>	<i>Einstieg: Kehrvers</i>
EG 233	<i>Ach, Gott und Herr, wie groß und schwer</i>	
EG 528	<i>Ach wie flüchtig, ach wie nichtig</i>	
EG 51	<i>Also liebt Gott die arge Welt</i>	
EG 28	<i>Also hat Gott die Welt geliebt (Singspruch)</i>	
EG 418	<i>Brich dem Hungrigen dein Brot</i>	
EG 202	<i>Christ, unser Herr, zum Jordan kam</i>	
EG 469	<i>Christe, du bist der helle Tag</i>	
EG 92	<i>Christe, du Schöpfer aller Welt</i>	
EG 77	<i>Christus, der uns selig macht</i>	
EG 269	<i>Christus ist König, jubelt laut</i>	<i>Einstieg über KV</i>
EG 59	<i>Das alte Jahr vergangen ist</i>	
EG 60	<i>Freut euch, ihr lieben Christen all</i>	
EG 513	<i>Das Feld ist weiß</i>	
EG 284	<i>Das ist köstlich</i>	
EG 292	<i>Das ist mir lieb, dass du mich hörst</i>	
EG 94	<i>Das Kreuz ist aufgerichtet</i>	
EG 375	<i>Daß Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht</i>	
EG 424	<i>Deine Hände, großer Gott</i>	
EG 189	<i>Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir</i>	
EG 470	<i>Der du bist drei in Einigkeit</i>	
EG 471	<i>Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen</i>	
EG 259	<i>Kommt her, des Königs Aufgebot</i>	
EG 173	<i>Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang (Kanon)</i>	
EG 231	<i>Dies sind die heiligen zehn Gebot (In Gottes Namen fahren wir, EG 498)</i>	
EG 422	<i>Du Friedefürst, Herr Jesu Christ</i>	
EG 210	<i>Du hast mich, Herr, zu Dir gerufen</i>	<i>Einstieg über KV</i>
EG 533	<i>Du kannst nicht tiefer fallen</i>	<i>Einstieg über T/M-Bezug</i>
EG 50	<i>Du Kind, zu dieser heiligen Zeit</i>	<i>Einstieg über Rhythmus</i>
EG 485	<i>Du Schöpfer aller Wesen</i>	
EG 784.2	<i>Du starker Herrscher, wahrer Gott</i>	
EG 493	<i>Eine ruhige Nacht (Kanon)</i>	
EG 439	<i>Es geht daher des Tages Schein</i>	
EG 356	<i>Es ist in keinem andern Heil</i>	
EG 174	<i>Es segne und behüte uns (Kanon)</i>	<i>Einstieg über die 3. Zeile</i>
EG 176	<i>Öffne meine Augen (Singspruch und Kanon)</i>	
EG 426	<i>Es wird sein in den letzten Tagen</i>	<i>Einstieg über KV</i>
EG 280	<i>Es wolle Gott uns gnädig sein</i>	
EG 524	<i>Freu dich sehr, o meine Seele</i>	

EG 239	<i>Freuet euch im Herren allewege</i>	
EG 789.3	<i>Freuet euch im Herrn und preiset (Taizé)</i>	<i>Einstieg über Alleluja</i>
EG 60	<i>Freut euch, ihr lieben Christen all</i>	
EG 201	<i>Gehet hin in alle Welt, Halleluja</i>	<i>Einstieg: 2 Hallelujas</i>
EG 371	<i>Gib dich zufrieden und sei stille</i>	<i>Einstieg: letzte Kurzzeile</i>
EG 260	<i>Gleichwie mich mein Vater gesandt hat</i>	
EG 261	<i>Herr, wohin (Kanon)</i>	
EG 141	<i>Wir wollen singn ein' Lobgesang</i>	<i>Einstieg: Rhythmus</i>
EG 143	<i>Heut singt die liebe Christenheit</i>	<i>Einstieg: Rhythmus</i>
EG 199	<i>Gott hat das erste Wort</i>	<i>Einstieg: response – call</i>
EG 3	<i>Gott, heilger Schöpfer aller Stern</i>	
EG 148	<i>Herzlich tut mich erfreuen die liebe Sommerzeit</i>	
EG 208	<i>Gott Vater, du hast deinen Namen</i>	
EG 348	<i>Gott verspricht: Ich will dich segnen (Singspruch)</i>	<i>Einstieg: call – response</i>
EG 411	<i>Gott, weil er groß ist (Kanon)</i>	
EG 379	<i>Gott wohnt in einem Lichte</i>	
EG 378	<i>Es mag sein, dass alles fällt</i>	
EG 514	<i>Gottes Geschöpfe, kommt zuhauf</i>	<i>Einstieg: Hallelujas</i>
EG 181.5	<i>Halleluja</i>	
EG 267	<i>Herr, du hast darum gebetet</i>	
EG 383	<i>Herr, du hast mich angerührt</i>	
EG 191	<i>Herr Gott, dich loben wir (Te Deum)</i>	
EG 89	<i>Herr Jesu, deine Angst und Pein</i>	
EG 154	<i>Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt</i>	<i>Einstieg: Halleluja</i>
EG 242	<i>Herr, nun selbst den Wagen halt</i>	<i>Einstieg: Akrostichon</i>
EG 237	<i>Und suchst du meine Sünde</i>	
EG 109	<i>Heut triumphieret Gottes Sohn</i>	<i>call and response</i>
EG 315	<i>Ich will zu meinem Vater gehen</i>	<i>2. u. 4. Zeile: response</i>
EG 517	<i>Ich wollt, dass ich daheime wär</i>	
EG 359	<i>In dem Herren freuet euch</i>	
EG 41	<i>Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel</i>	<i>3. Kurzzeile: Sehet doch da</i>
EG 40	<i>Dies ist die Nacht, die mir erschienen</i>	
EG 78	<i>Jesu Kreuz, Leiden und Pein</i>	
EG 102	<i>Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand</i>	<i>Kyrieleison</i>
EG 215	<i>Jesus Christus, unser Heiland, der von uns</i>	
EG 313	<i>Jesus, der zu den Fischern lief</i>	
EG 312	<i>Kam einst zum Ufer</i>	<i>c a r: die 2 letzten Zeilen</i>
EG 428	<i>Komm in unsre stolze Welt</i>	<i>Einstieg: Textstrukturen</i>
EG 178.4	<i>Kyrie (Naumburg)</i>	<i>V/A</i>
EG 190.3	<i>Lamm Gottes, du nimmst hinweg</i>	<i>Ch/G (geht gestisch)<sup>2</sup></i>
EG 417	<i>Laß die Wurzel unsers Handelns Liebe sein</i>	
EG 429	<i>Lobt und preist die herrlichen Taten des Herrn</i>	
EG 339	<i>Mein Herz ist bereit (Kanon)</i>	

<sup>2</sup> Ich singe das erste *erbarme dich unser* vor und fordere die Gruppe nonverbal zum Nachsingen auf. Wiederholung. Dann singe ich *gib uns deinen Frieden* und lade gestisch-mimisch zum Nachsingen ein. Wiederholung. Dann singe ich das *Agnus Dei* von vorne und fordere wiederum nonverbal nach dem *erbarme dich unser* zum Nachsingen auf. Wiederholung; dann folgt der dritte Teil nach demselben Muster.

EG 308	<i>Mein Seel, o Herr, muß loben dich</i>	
EG 290	<i>Nun danket Gott, erhebt und preiset</i>	
EG 93	<i>Nun gehören unsre Herzen</i>	
EG 158	<i>O Christe, Morgensterne</i>	
EG 318	<i>O gläubig Herz, gebenedei</i>	
EG 416	<i>O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens</i>	<i>Kehrvers A/V</i>
EG 235	<i>O Herr, nimm unsre Schuld</i>	
EG 399	<i>O Lebensbrünnlein tief und groß</i>	
EG 68	<i>O lieber Herre Jesu Christ</i>	<i>Einstieg: aus Genaden (A)</i>
EG 80	<i>O Traurigkeit, o Herzeleid</i>	
EG 236	<i>Ohren gabst du mir</i>	<i>Herr, erbarm dich mein</i>
EG 453	<i>Schon bricht des Tages Glanz hervor</i>	
EG 21	<i>Seht auf und erhebt eure Häupter</i>	
EG 95	<i>Seht hin, er ist allein im Garten</i>	<i>c a r</i>
EG 15	<i>Tröstet, tröstet, spricht der Herr</i>	
EG 212	<i>Voller Freude über dieses Wunder</i>	<i>c a r letzte Zeile</i>
EG 145	<i>Wach auf, wach auf, du deutsches Land</i>	<i>Rezeptionsgeschichte</i>
EG 530	<i>Wer weiß, wie nahe mir mein Ende</i>	<i>c a r</i>
EG 475	<i>Werde munter, mein Gemüte</i>	
EG 183	<i>Wir glauben all an einen Gott</i>	
EG 254	<i>Wir wolln uns gerne wagen</i>	
EG 291	<i>Ich will dir danken, Herr</i>	<i>Rhythmus</i>

**Abkürzung:** *c a r* = call & response

### **Literatur:**

*Martini, Britta:*

Gemeindesingen. In: Basiswissen Kirchenmusik Bd. 1, Theologie – Liturgiegesang, Stuttgart 2009, S. 180 – 198 (dort weitere Literaturhinweise)

*Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch.* Göttingen 2000 ff (z. Zt. 17 Hefte erschienen)

*Komponisten und Liederdichter des Evangelischen Gesangbuchs.* Göttingen 1999